

Shaodong Zheng, Jinsong Zhao

A new unsupervised data mining method based on the stacked autoencoder for chemical process fault diagnosis.

Zusammenfassung

"mit der beobachtung zunehmender ungleichheit ist auch die frage nach der sozialen gerechtigkeit in die gesellschaftspolitische diskussion zurückgekehrt. ein beispiel ist das neue elterngeld. hieran entzündete sich eine kontroverse debatte, die die auseinandersetzung um die deutungsmacht über die angemessene gerechtigkeitkonzeption im geschlechterverhältnis 'im kleinen' widerspiegelt. in diesem beitrag wird gezeigt, dass die gerechtigungsansprüche und -vorstellungen in der bevölkerung heterogener und komplexer sind, als dies die politischen konfliktlinien vermuten lassen. expert/inn/en plädieren daher für breitere gesellschaftliche diskurse zur neujustierung von umverteilungsprinzipien und gerechtigungsstandards, wenn es darum gehen soll, einen neuen, gesellschaftlich tragfähigen kompromiss zu finden. der beitrag stützt sich auf ergebnisse einer explorativen studie zu divergierenden gerechtigkeitsvorstellungen in der gesellschaft auf der grundlage von dokumentenanalysen und experteninterviews."

Summary

"with the perceived increase in social inequality, the issue of social justice has once more become a significant feature of political and public discussions. the recently introduced so-called elterngeld (parental allowance) is one example which triggered a controversial debate. in a nutshell, this is reflecting the wider dispute over the power of redefining justice with regard to gender relations. this paper discusses how the requirements and expectations of the population with regard to social justice have in fact become more heterogeneous and complex than actual political lines of conflict have otherwise portrayed. the paper thus advocates broader social discourses: if a new, socially acceptable compromise is to be found, then principles of redistribution and standards of social justice need to be realigned. the paper is based on the results of an explorative study of divergent perceptions of justice in society on the basis of document analyses and expert interviews." (author's abstract)

1 Einleitung

Im Zusammenhang mit fußballbezogener Zuschauergewalt in Deutschland wurden in den letzten Jahren erhebliche Veränderungen öffentlich beobachtet und wissenschaftlich diagnostiziert. Vor allem in den unteren Ligen (Dwertmann & Rigauer, 2002, S. 87), im Umfeld der sogenannten Ultras als vielerorts aktivste Fangruppierung in den Stadien und in den Fanszenen ostdeutscher Traditionsvereine habe die Gewaltbereitschaft zugenommen². Der Sportsoziologe Gunter A. Pilz hat diese Entwicklungen

¹ Für wertvolle Hinweise und Anmerkungen danke ich Stefan Kirchner, Thomas Schmidt-Lux, Christiane Berger sowie den anonymen Gutachtern der Zeitschrift.

² Zur Entwicklung der Ultrabewegung in Deutschland vgl. Gabriel (2004); Schwier (2005); Pilz & Wölki (2006).